



BUNDESWEHR



Murnau, 17.05.2023

Die Bundeswehr in Murnau dahoam

Das Murnauer Informationstechnikbataillon 293 veranstaltet wieder einen Tag der Bundeswehr und öffnet Kasernentore, Augen, Mund und Ohren.

12.500 Menschen haben den Tag der Bundeswehr damals vor fünf Jahren besucht – viele erinnern sich sicher noch, als man einen Blick hinter die dicken Mauern der Werdenfelser-Kaserne werfen konnte. Am Samstag, 17. Juni 2023 gibt es eine Neuauflage, es wird wieder hoch her gehen in Murnau am Staffelsee! Der Organisationsbereich Cyber- und Informationsraum, die Luftwaffe und das Heer präsentieren sich beim Tag der Bundeswehr von 9 – 17 Uhr. „WIR SIND DA“ heißt das Motto, mit dem sich die Bundeswehr der Öffentlichkeit nicht nur als Streitkraft für die Sicherheit Deutschlands, sondern auch als geschätzter Bündnispartner der NATO vorstellt.

Ein Projektteam unter der Leitung von Oberstleutnant Georg Wickmann stellt derzeit ein vielfältiges Programm zusammen, bei dem die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Bundeswehr eintauchen, aber auch als potenziellen Arbeitgeber erleben können. „Dabei werden alle auf Ihre Kosten kommen“, verspricht der Einsatzstabsoffizier Wickmann, der schon im Jahr 2018 dabei war. Neben der Ausstellung von Hubschaubern, Spezialfahrzeugen und viel IT-Gerät kann man auch ein Panzer-Gefecht beobachten. Auf der Bühne gibt es Musik- und Tanzeinlagen von Vereinen aus der Region zu erleben.



**INFORMATIONSTECHNIK-
BATAILLON 293**

Werdenfelser Kaserne
Weilheimer Straße 60
82414 Murnau am Staffelsee

Telefon: +49 (0) 8841-609 6816
FspNBw: (90) 6250-6816
Mail: TagderBundeswehr2023MurnauPresse@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

CYBER- UND
INFORMATIONSRaum

Hohe Aufmerksamkeit gilt der Sicherheit für das Publikum – aber auch Verkehrs- und Parkplatzkonzepte gilt es zu aktualisieren. So wird es drei Großparkplätze mit über 5.000 Stellplätzen in der Region geben: Auf dem Standortübungsplatz Spatzenhausen nördlich von Murnau, auf dem Landgestüt Schwaiganger und auf dem Gelände der Firma Roche in Penzberg. Zusätzlich werden vier Buslinien mit zwölf Unterwegs-Halten eingerichtet. Die Bundesstraße 2 wird an diesem Tag am nördlichen Ortseingang von Murnau gesperrt, eine Umleitung ist ausgeschildert.

Bataillonskommandeur Oberstleutnant Stefan Eisinger hatte sich sehr dafür eingesetzt, den Tag der Bundeswehr nach Murnau zu holen. So wurde Murnau nicht nur der südlichste Austragungsort des Tages der Bundeswehr, sondern auch der einzige Standort innerhalb des Organisationsbereichs Cyber- und Informationsraum. Noch etwas ist Eisinger sehr wichtig zu betonen: „Der militärische Auftrag, zu dem auch die Durchführung von IT-Großübungen wie der ‚Gelbe Merkur‘ oder ‚Common Roof‘ gehören, steht an erster Stelle. Nichtsdestotrotz ist die Verankerung der Streitkräfte in der Gesellschaft wichtig“. Die Bundeswehr fühlt sich also in Murnau dahoam“.

Die Murnauer haben aber noch einen Grund zu feiern: Das Informationstechnikbataillon wird 65 Jahre alt. Hervorgegangen aus der Gebirgsfernmeldekompagnie 8 wurde das Bataillon am 1. April 1958 in der Pionierkaserne Mitlenwald in Dienst gestellt. Das Rentenalter ist damit sicher noch nicht erreicht, im Gegenteil, der Informationstechnik-Sektor gewinnt weiter an Bedeutung und die Murnauer erwarten auch in Zukunft weltweite Einsätze.

Aktuelle Informationen unter www.tag-der-bundeswehr.de oder auf Instagram unter Murnauer_Cyberdrachen



BUNDESWEHR

Kontakt: tagderbundeswehr2023Murnau@bundeswehr.org

Wir freuen uns aus Sie!

Max-Joseph Kronenbitter, Oberstleutnant